



Grüess di!

Ich schaue gerne, wie es andere machen. Dieser Neigung bin ich auch auf einer Reise durch Schweden nachgegangen und habe Kirchen unter dem Aspekt „Kinderfreundlichkeit“ erforscht. Viele Gebäude haben bei mir einen tiefen Eindruck hinterlassen. Häufig ist ein geräumiger Platz für Kinder reserviert, oft vorne in der Kirche. Die Schweden scheinen in der Gestaltung solcher Nischen sehr frei zu sein, sogar in historischen Bauten lassen sich bunte Kinderspielsachen und Kindertische mit Plastikstischtüchern entdecken. Ich finde schwedische Kirchen ein Vorbild für kinderfreundliche Gotteshäuser. Zwei Beispiele möchte ich euch vorstellen.



## Der Dom in Visby

Dienstagmorgen, der Dom ist gut besucht. Viele Touristen bestaunen das eindruckliche Gebäude aus dem 13. Jahrhundert. Die Kinderecke – durch Grünpflanzen etwas abgegrenzt – ist besetzt. Zwei schwedische Mädchen sitzen an einem niedrigen Tisch und zeichnen andächtig, während aus dem Käfig im Hintergrund fröhliches Vogelgezwitscher erklingt. Der Vogelgesang kommt aus einer Konserve, doch er vermittelt eine heimelige Atmosphäre und macht aus dem Platz eine Insel mitten im Trubel.

Als ich die Mutter um Erlaubnis bitte, ein Foto von ihren Kindern zu machen, gewährt sie mir die Bitte sofort. „Sie arbeiten in der Schweiz für die Kirche und wollen etwas zu Kinderecken in schwedischen Kirchen schreiben? Machen Sie ruhig ein Foto. Ja, bei uns sind viele Kirchen offen für Kinder. Ich finde dies ein wichtiges Zeichen. Meine Töchter mögen diesen Platz, ich komme ab und zu mit ihnen hierher.“



## Die St. Nikolai-Kirche in Örebro

Schon der lange Gang nach vorne beeindruckt mit seinem regenbogenfarbenen Teppich. Vorne an einer Säule prangen unüberschaubar eine stattliche Anzahl Taufengel-Puppen. Ich staune ob der Menge. Der freundliche pensionierte Herr, der beim Eingang an einem kleinen Tisch sitzt, ist ein Freiwilliger aus der Kirchgemeinde und beantwortet im Sommer die unzähligen Fragen der Touristen, auch meine.

Für jeden Täufling werde ein persönlicher und individueller Taufengel genäht. Einmal pro Jahr finde ein Tauferinnerungsgottesdienst statt. Alle seien eingeladen und die Familien dürften dann jeweils „ihren“ Taufengel nach Hause nehmen.

Kinderfreundliche Räume sind auch in der Schweiz ein Thema. Ich weiss, dass grosse Anstrengungen unternommen werden, damit Familien Kirchen als einen guten Platz für sich entdecken dürfen. Schreib mir doch, wie in deiner Kirchgemeinde Familien willkommen geheissen werden. Gerne publiziere ich solche Berichte, denn es motiviert, zu sehen, wie es andere machen.





## Die Kirchgemeinde Spiez:

Ein Team aus Spiez hat für den Visionssonntag einen Baustein zum Leitsatz 2020 für ein Fiire mit de Chliine entwickelt. Grundlage dazu ist das Bilderbuch „Die kleine Maus und die grosse Mauer.“

Die Materialien werden in Kürze hier aufgeschaltet: <https://kirche21.refbejuso.ch/visionssonntag/>  
Gerne sende ich allen Interessierten die berndeutsche Fassung der Geschichte zu.

## Eine Fahrt mit dem Visionsschiff

Es haben sich bereits mehr als 70 Personen für das Visionsschiff angemeldet. Damit ist klar: es läuft definitiv aus. Weil es sich jedoch um ein grosses Schiff handelt, können sich interessierte Teams noch anmelden. Der Anmeldeschluss wurde bis zum 30. September verlängert.

Zur Anmeldung:

<http://www.refbejuso.ch/bildungsangebote/?reg=63663>



## Mich kann man mieten

Möchtest du eine spezifische Weiterbildung für dich und dein Team buchen? Beratungen sind in der Regel unentgeltlich, für Hol-Angebote wird pro Person je nach Dauer ein Kursbeitrag von CHF 30.00 bis 50.00 Franken pro Mal berechnet. Wir Fachpersonen aus der Katechetik stehen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Alle Informationen zu den Hol-Angeboten und den Beratungsangeboten findest du auf unserer [Website](#).

So das wär's für heute. Bis zum nächsten Mal.

Herzlich

**Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn** | Katechetik | Altenbergstrasse 66 | Postfach | 3000 Bern 22

Zentrale +41 31 340 24 24 | Direkt +41 31 340 24 64

katharina.wagner@refbejuso.ch | [www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch)

Arbeitstage: In der Regel Dienstag und Donnerstag; Hol-Angebote sowie Weiterbildungen nach Vereinbarung